

13.09.2022



In der Geschichte Büßlebens spiegelt sich durch die Zeiten hinweg auch immer wieder die "große" Geschichte. So wechselte beispielsweise die politische Zugehörigkeit Büßlebens relativ häufig. Im Wechselholz zwischen Büßleben und Rohda finden wir heute noch Zeitzeugen in Form von Grenzsteinen. Sie stammen aus der Zeit zwischen 1815 und 1918, als Rohda zum Großherzogtum Sachsen-Weimar (G.S.) gehörte (später dann Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach) und Büßleben zum Königreich Preußen (K.P.).